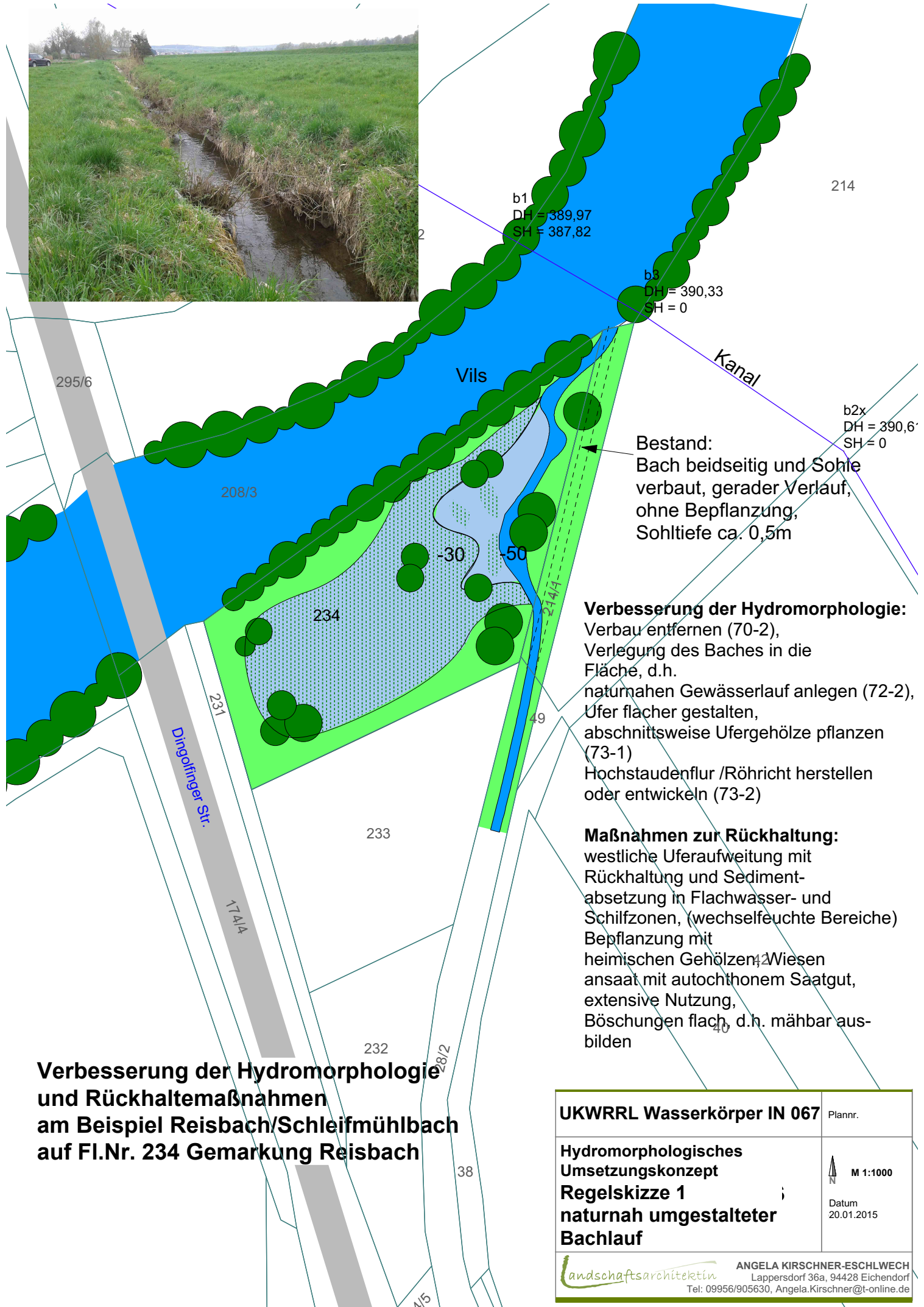




Verbesserung der Hydromorphologie und Rückhaltmaßnahmen am Beispiel Reisbach/Schleifmühlbach auf Fl.Nr. 234 Gemarkung Reisbach

UKWRRL Wasserkörper IN 067	Plannr.
Hydromorphologisches Umsetzungskonzept Regelskizze 1 naturnah umgestalteter Bachlauf	 M 1:1000 Datum 20.01.2015
 ANGELA KIRSCHNER-ESCHLWECH Lappersdorf 36a, 94428 Eichendorf Tel: 09956/905630, Angela.Kirschner@t-online.de	

Bestand:
schießender Abfluss in Verrohrung
Verbesserung der Hydromorphologie:
Verrohrung umbauen (69-4), d.h.
vorhandenes Rohr durch größeres
ersetzen, Rohr tiefer legen um Absturz
zu vermeiden.

Bestand:
Bach vorbildlich mit Uferrandstreifen,
10m, 20m, 30m, (Kulap)
relativ gerader Verlauf, kastenförmiges Bachprofil
ohne Bepflanzung, Sohlbreite 0,5m,
Sohlentiefe 1,0-1,2m

Verbesserung der Hydromorphologie:
- in Abschnitten (z.B. 3x ca. 80m) Gewässerprofil
naturnah umgestalten (72-1),
- dazwischen ergänzende Maßnahmen zum
Initiieren einer eigendynamischen,
Gewässerentwicklung (Uferabflachung auf ca. 20cm
über der Mittelwasserlinie als Retentionsfläche) (70-3)
- abschnittsweise Pflanzung von Ufergehölze (73-1)
- Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit (69-2)

Kulap neu (ab 2015)
beidseitig der Bachachse 10m

Verbesserung der Hydromorphologie:
Abstürze nach Verrohrung rückbauen, Sohlgleite
oder Gegenschwelle (69-2, 69-4)

**Verbesserung der Hydromorphologie
auf Kulapflächen
am Beispiel Thanhöckinger Graben
auf Fl.Nr. 261 Gemarkung Höcking**

UKWRRL Wasserkörper IN 067

Plannr.

**Hydromorphologisches
Umsetzungskonzept**

Regelskizze 3

**Gewässerprofil naturnah
gestalten - auf Kulapflächen**

N
M 1:2500

Datum
27.01.2015

LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

ANGELA KIRSCHNER-ESCHLWECH
Lappersdorf 36a, 94428 Eichendorf
Tel: 09956/905630, Angela.Kirschner@t-online.de

Bestand:
senkrecht einmündender Graben von Norden,
Verbesserung der Hydromorphologie:
Einmündungsbereich in Fließrichtung gestalten,
punktuelle Verbesserung durch naturnahes Umge-
stalten des Thanhöckinger Grabens im Einmündungs-
bereich (72-1)
Ufergehölze pflanzen (73-1)
vorh. Ufergehölze erhalten (73-3)
Ansaat mit autochthonem Saatgut

Bestand:
geradliniger Verlauf des Thanhöckinger
Grabens mit eingetiefter Sohle,

Auflockern starrer/monotoner Uferlinien (70-1)
Punktuelle Maßnahme zur Habitatverbesserung
mit durch Uferabflachung (72-3),
Ufergehölze pflanzen (73-1)
vorh. Ufergehölze erhalten (73-3)
Ansaat mit autochthonem Saatgut

Bachbett
liegt weiter südwestlich

Auflockern starrer Uferlinien (70-1),
Aufweitung zu Retentionsmulde (Sohlhöhe
entsprechend Mittelwasserlinie)
vorh. Ufergehölze erhalten (73-3)
Ansaat mit autochthonem Saatgut

**Verbesserung der Hydromorphologie
und Rückhaltemaßnahmen
am Beispiel Thanhöckinger Graben
auf Fl.Nr. 432 Gemarkung Mettenhausen**

UKWRRL Wasserkörper IN 067

Plannr.

Hydromorphologisches
Umsetzungskonzept

Regelskizze 2

Punktuelle Maßnahmen

(auflockern starrer Uferlinien)

M 1:2000

Datum
27.01.2015

landschaftsarchitektin

ANGELA KIRSCHNER-ESCHLWECH
Lappersdorf 36a, 94428 Eichendorf
Tel: 09956/905630, Angela.Kirschner@t-online.de